

Deutschland, im Februar 2019 - Eingebunden in die falschen Glaubenssysteme. Teil II (Kommentar zur Lage in Deutschland) - Artikel zur allgemeinen Veröffentlichung

Wir, die moderne deutsche Gesellschaft, glauben, wir seien so gut aufgeklärt und gebildet wie noch nie zuvor. Doch wie wir nun sehen, und noch mehr sehen werden, sind wir leider nur konditioniert in Glaubenssysteme, die uns das glauben machen. In Wirklichkeit sind wir so eingeschränkt in unserem Denken, daß wir nicht mal verstehen um was es wirklich geht.

Und wie wir im letzten Kommentar bereits gesehen haben, sind wir in unserer Wahrnehmung stark eingeschränkt weil betäubt.

Es gibt doch mittlerweile – man sollte es bei aller Vernunft für unmöglich halten – eine Neulinke, eine Antifa, die mit Mitteln des Faschismus Meinungskundgebungen in Deutschland blockiert und verhindert. Mit Mitteln der SA werden andere Meinungen und Kundgebungen unterdrückt.

Während die Franzosen als Schwarm ohne einen Führungskopf verstanden haben, daß es darum geht das faschistische Staats-instrument aus den Angeln zu hebeln, tritt in Deutschland der Faschismus unter dem Deckmantel des Antifaschismus auf und verhindert das Aufkommen einer Aufklärungswelle durch demonstration und kundtun der Meinungen besorgter Menschen.

Mit dem Vorwand „Nazis raus“ wird es den deutschen Bürgern verwehrt gegen Rentenbesteuerungen, Sozialabbau und für soziale Gerechtigkeit zu demonstrieren. Und das von den Linken, einer Gruppe, die sich Antifaschisten nennt.

Die POLIZEI schaut hilflos zu, weil sie von Seiten der Führung, der verantwortlichen Präsidenten und Innenminister keine Hilfe erhält. So geschehen in Wiesbaden.

Früher, als ich noch jung war und vieles nicht wußte und nichts verstanden hatte, war ich auch „links“, weil ich dachte, das ist die Seite der Gerechtigkeit, der Solidarität - der internationalen Solidarität der Gerechtigkeit.

Doch wie sich nun zeigt ist links – antifaschistisch - genau das Gegenteil, nämlich gegen Solidarität und ganz besonders schlimm, gegen die Solidarität der Anständigen, die aufstehen, um wie die Franzosen, halt nur in deutscher Zurückhaltung, gegen das faschistische Staatssystem der BRD / EU zu wettern, mit Spruchtafeln auf denen die Anliegen der Menschen stehen.

Und wie heißt es doch so schön: ...wenn der Faschismus wieder kommt wird er von sich sagen, ich bin der Antifaschismus.

Kommen wir zurück zu dem was wir glauben – unseren Glaubenssystemen.

Ist der Glaube daran, daß Jesus Christus gelebt hat, um uns zu zeigen wie wir selbst leben sollen, bei uns überhaupt angekommen?

Oder ging diese Botschaft in unserem „Schuldig-Sein“ so unter, daß wir davon gar nichts mehr wissen. Sind wir ohne dieses Gewissen? Weil uns Deutschen eingeredet wurde, wir seien für alle Zeit schuldig und sollen als Büsser für immer kuschen und nicht selbständig denken und vor allem keine Fragen stellen?

Bereits als Kinder wird uns von unseren Kirchen beigebracht, daß wir mit einer Erbsünde geboren und schlechte Menschen sind. In der Schule kommt im Geschichtsunterricht noch was ganz wesentliches drauf: die Schuld an zwei Weltkriegen und an der Vergasung von 6 Millionen Juden.

Woouuumm. Diese Schuld sitzt sehr tief in unserer deutschen Seele – weil wir alle so konditioniert wurden. Ein Schuldkomplex, der zusammen mit den sonstigen Konditionierungen, gedanklichen Indoktrinationen, dazu führt, daß junge Menschen in gutem Glauben dafür sorgen, daß kein Aufstand gegen das BRD-Merkel-Regime = NWO-Vorbereitungsorgan entstehen kann.

Das Überschwappen der französische Gelbwestenbewegung wird durch das gelungene Prinzip von Teile und Herrsche in Deutschland durch die Feindseligkeiten der Menschen untereinander im Keim erstickt.

Perfekt meine Herren Strategen. Besser kann man einen faschistischen Staat nicht organisieren. Und wenn man dann noch weitere Gruppierungen wie Syrer, Türken, Russen, Kurden, Italiener,

Reichsbürger, Pegida-Bewegte, Frauenbewegte, Friedensbewegte, Steuerboykotteure, Polizisten für einen Rechtsstaat, etc. aufeinander hetzt und / oder prallen läßt, dann haben wir den Bürgerkriegszustand erreicht. Und wie sich jetzt zeigt durch staatliche Planung und Finanzierung des Antifaschismus und andererseits V-Männer in der NSU und Nazi-Szene. Der Faschismus und Anti-Faschismus wird beidseitig aufgebaut, gestärkt, finanziert und gegeneinander ausgespielt und gegen eine Freiheits-, Aufklärungs- und Demokratiebewegung eingesetzt.

Statt uns zu verbrüdern und gemeinsam daran zu arbeiten, daß die Kriege dieser Welt beendet werden, bekriegen wir uns gegen-seitig – und ich nehme an, jeder nimmt für sich in Anspruch, das richtige zu tun, oder?

Überprüfen wir mal unser Glaubenssystem!!!

Wir glauben daran, daß die Deutschen schlecht und rassistisch sind, weil sie zwei schreckliche Kriege vom Zaun gebrochen haben. Doch die geschichtliche Wahrheit sieht anders aus. Aber niemand will das hören oder darüber berichten. Um mich nicht wieder in Details zu verlieren, hier nur ganz kurz als Gegenstimme zu dem was uns glauben gemacht wurde: die Deutschen haben mit dem Kriegsausbruch des ersten Weltkrieges nur sehr wenig zu tun und als letztes zur Mobilmachung aufgerufen. Nach dem niemand auf der anderen Seite die bereits statt gefundene Mobilmachung zurücknehmen wollte. Und dann gab es noch diese unglückliche, aber verbindliche Zusage an Österreich, bei den Kriegshandlungen Beistand zu leisten, nach dem der Bündnisfall eingetreten ist.

Den Krieg hingegen wollten in erster Linie die Engländer, um die Deutschen platt zu machen, damit die Vormachtstellung – England war damals das Imperium – nicht gefährdet werden kann.

Die Engländer waren schon immer gut in Diplomatie und in der diplomatischen Beeinflussung anderer Staaten, um sie gegeneinander auszuspielen – um das eigenen Imperium aus- und aufzubauen oder zumindest am Leben zu erhalten.

Bedenkt man hierzu noch die Puppenspieler im Hintergrund des Geldsystems und die Industriellen, welche Waffen produzieren, dann gibt es noch wesentlich andere Interessen, für die Kriege nützlich und von Vorteil sind.

Im ersten Weltkrieg begann bereits die Abschaffung der Nationalstaaten, die sich auswirkte in dem daß es in Deutschland keinen Kaiser und in Russland keinen Zaren mehr gab. Beide Staaten wurden durch den ersten Weltkrieg geöffnet für den Aufbau der imperialen Oligarchie-Systeme.

Betrachtet man die Interessen der Kriegsgewinnler, so kann man sagen: Zudem verdient man an Kriegen viel Geld.

Zum einen durch die Waffen-, Munitions- und weitere Militärausgaben, die man den Staaten, die man auf einander hetzt, verkauft. Zum anderen durch die Zinsen, welche die Staaten für das Ausleihen der Gelder für Militärausgaben zu zahlen haben.

Und zum dritten gibt es immer einen Verlierer, den man danach ausplündern kann. Zweimal war dies Deutschland.

Aus diesen Interessen heraus wurde der erste Weltkrieg inszeniert. Und danach wurde die Kriegsschuld den Deutschen zugeschoben, weil sie den Krieg verloren hatten.

Um dieses durchzusetzen wurde Deutschland monatelang ausgehungert. Tausende Menschen mußten durch die Blockaden – heute nennt man das Sanktionen – verhungern oder wegen medizinischer Unterversorgung sterben.

Um diese Hungerkatastrophe zu beenden übernahmen die Deutschen notgedrungen (weil ihnen nichts anderes übrig blieb) die Kriegsschuld und wurden gezwungen den Versaillervertrag zu akzeptieren.

Und dieser Vertrag wiederum war die erste Ursache für den zweiten Weltkrieg. Als weitere Ursachen sind mittlerweile zudem bekannt, was bereits für den ersten Weltkrieg galt. (Siehe oben.) Hinzu kam die damalige Kriegslust der Polen und das Weltmachtstreben der USA, das von den gleichen Geldgebern beflügelt wurde wie das der Engländer.

Entgegen allem was uns glauben gemacht wurde war Hitler derjenige, der bis kurz vor Kriegsausbruch den Krieg verhindern wollte. Doch alle Verhinderungsbemühungen der deutschen Außenpolitik wurden von Churchill durch tricksen und taktieren vereitelt.

Deutschland mußte auf jeden Fall in den Krieg geführt werden und gegen Polen und Russland ziehen...

Und so geschah es dann auch. Während des Krieges wurden alle deutschen Bemühungen (die der Politik, die des Militärs und die des deutschen Widerstandes) den Krieg zu beenden und das Naziregime abzusetzen von den Engländern boykottiert. Deutschland sollte möglichst lange im Kriegszustand gehalten werden und ausbluten – mit Millionen von Toten auf beiden Seiten (die der Russen und der Deutschen).

Und wieder hat Deutschland den Krieg verloren und mußte einen Holocaust über sich ergehen lassen. Millionen Menschen wurden durch Angriffe mit Fliegerbomben gegrillt oder in Lagern dem Hungertod preisgegeben. Das Kriegerrecht wurde ausgesetzt, damit man den deutschen Kriegsgefangenen die Lieferung von Essen verweigern konnte. Zum zweiten mal wurde Deutschland bzw. Millionen von Deutsche ausgehungert.

Und weil die Deutschen wieder den Krieg verloren hatten, mußten sie wiederum die Kriegsschuld auf sich nehmen und dieses mal sogar über Generationen hinweg.

Die heutige Generation der Steuerzahler zahlt noch immer die Besatzungskosten, die aufgrund des Aufenthalts der ausländischen Truppen in Deutschland entstehen und zahlt zudem Kriegsfolgekosten und rüstet Israel mit den modernsten U-Booten auf – als Geschenk – damit Israel die Welt mit seinen Atombomben besser bedrohen kann.

Und wir, als deutsche Gesellschaft, sind so verblendet durch unser Denk- und Fühlprogramm, daß wir diese Zusammenhänge nicht erkennen können und aufgrund des Schuldkomplexes gehen wir aufeinander los und verlieren alle Würde, indem wir uns gegenseitig als Nazis beschimpfen und so eine Revision der Geschichte und unsere gemeinsame geistig-seelische Evolution verhindern.

Was wir also aufgrund unserer Programmierung nicht sehen ist das, daß wir in einen Glauben - an das in der Bildung erlernte „Wissen“: Die BRD wäre ein Rechtsstaat – eine Demokratie (mit allergrößter Freiheit) - eingebunden sind. Ein Glaube an das Falsche.

Die Wahrheit ist: in der BRD gibt es keine Gewaltenteilung, denn die Judikative ist von der Exekutive abhängig bzw. weisungsgebunden. (Ein Advokat (=Jurastudierter) spricht in dem Zusammenhang von Staats-Einheitstyrannis bei der das Grundrecht auf rechtliches Gehör und rechtsstaatlichem Strafverfahren außer Kraft ist.) Im Klartext bedeutet dies: wenn ein Minister oder Bundeskanzler ein Verbrechen begeht, wie z.B. Völkermord, Veruntreuung von Volksvermögen oder Wählerbetrug, kann die Staatsanwaltschaft gegen ihn nicht ermitteln, weil der Innen- und / oder Justizminister die Weisung erteilt hat, daß in dem Fall, in der Sache nicht ermittelt wird.

Ebenso kann ein Innenminister die Staatsanwaltschaft anweisen, daß gegen den einen, der nicht ins System paßt, weil er eine andere Meinung hat, mit aller Härte ermittelt wird und eine Verurteilung oder Einweisung in eine Psychiatrie zu erfolgen hat.

Es gibt also unterschiedliche Rechte – das Recht der Führungselite und die Rechtlosigkeit der Andersdenkenden und dann noch für die restliche Herde der Strafverfolgten.

Geht man in die rechtlichen Details kann zusammenfassend folgendes gesagt werden:

In der BRD wird nach Willkür und Interpretation ge- / verurteilt;

Es werden Gesetze zur Anwendung gebracht die von Nazis erlassen wurden;

Es werden Gesetze zur Anwendung gebracht die ungültig sind, weil sie keinen Geltungsbereich haben;

Urteile des Bundesverfassungsgerichtes, die Gesetzeskraft haben, werden ignoriert;

In der BRD wird die von Hitler per Verordnung eingeführte Staatsbürgerschaft weitergeführt und die rechtmäßige Staats-angehörigkeit verwehrt;

In der BRD gibt es kein gültiges Wahlrecht – trotzdem werden Wahlen durchgeführt und zudem werden die Wahlen manipuliert.

Es gibt also nur zwei Gewalten und keine drei. Und diese zwei Gewalten werden von einer gemeinsamen Gesinnung bestimmt. Die Abgeordneten des Bundestages entscheiden nicht im Volksinteresse oder nach Gewissen, sondern gemäß der Parteidisziplin = Fraktionszwang, gemäß den Parteiinteressen, die wiederum im Zusammenhang stehen mit den Geldgebern und deren Interessen. Die Abgeordneten stimmen schon seit längerem über Sachen ab, die sie nicht verstanden und sogar nicht gelesen haben. Sie werden aufgefordert das alles abzunicken, weil es alternativ los ist. Und alle diese Parteien decken das Unrechtssystem = Geldsystem und folgen den NWO-Interessen, den Interessen der Globalisierung = Expansion des US-Imperiums dieser US-Oligarchie. Die Gewaltenteilung ist eine vorgegaukelte Illusion.

Die Exekutive bestimmt also mittlerweile zudem über die Legislative und beide zusammen werden von Verträgen bestimmt. Verträgen mit NGO's. Im Hintergrund regiert ein tiefer Staat, der wiederum über ein Netzwerk von Logen, Seilschaften, Think-Tanks, Konzernen, Geheimdiensten, Anwaltskanzleien, (bis hin in die politische Parteien, die alle gleich konditioniert sind) regiert / gesteuert wird. Und für diese Dienstleistung des Steuerns durch all diese Netzwerke zahlen wir als Bürger Steuern, Abgaben, Beiträge und Zinsen.

Nicht für Schulen, Autobahnen, gesunde Ernährung oder was wir bisher auch immer gedacht hatten – aufgrund unseres Glaubenssystems, unseres Wirtschaftssystems – dem Mammon, an den wir alle glauben. Wir glauben an dieses korrupte Demokratie- und Wirtschaftssystem der Netzwerke und Logen.

Selbst ein Richter oder Oberstaatsanwalt kann nach unten Weisungen erteilen, die Ermittlungen zum Erliegen bringen, oder Unschuldige in ein Gefängnis oder in die Psychiatrie. Dabei denke ich an einen jungen Studenten, der als Ausdruck seines Protestes gegen diesen Unrechtsstaat einen hohen Richter ohrfeigte. Er war ein Jurastudent der erkannt hatte, daß im Studium nicht die Wahrheit gelehrt wird, sondern eine Konditionierung für ein Unrechtssystem statt findet. Der landete wie Mollath in der Psychiatrie in Bayern.

Die BRD ist kein Rechtsstaat, sondern ein krankmachendes System der Korruption. Sie ist die Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes – regiert von dem System der Sieger – unter Anwendung von Nazirecht und der von Adolf Hitler erlassenen Verordnung(en). Die BRD betreibt die Nazigesetzgebung weiter und leitet das System über in einen EU-Faschismus, bei dem nicht gewählte Kommissare bestimmen wo und wie es lang geht. Stück für Stück. Und wenn es keinen Aufschrei gibt machen wir weiter. Solange bis es kein zurück mehr gibt. (So verkündete es Juncker – ehemaliger EU-Präsident.)

Und über die ESM-Verschwörung haftet die BRD mit Milliardenbeträgen und damit haften alle Bürger/innen / Bürgen der BRD mit all ihrem Besitz sowie Grund und Boden.

Soviel mal zu unserem Glauben und unseren Glaubenssystemen – und dem was hinter dem Vorhang ist.

Fassen wir zusammen: unsere Programmierung in diesen Schuldkomplex und Rechtsstaat-Glauben führt dazu, daß wir uns gegenseitig schlechtreden und attackieren, die Wahrheit nicht erkennen und eine sozial-staatliche und gesellschaftliche Evolution verhindern. Wir stehen uns selbst im Weg und sind deswegen nicht in der Lage dieses faschistische Geld- und Globalistensystem abzulösen – wir sind blind für das was die Gelbwestenbewegung in Frankreich anstrebt.

Und hier noch das Eine: Jeder der durch seine Teilnahme an einer Wahl seine Stimme in einer Urne versenkt und dadurch abgibt, stimmt dieser vernichtenden Politik zu. Soweit sind wir mit unserem Glaubenssystem gekommen, verblendet und zusätzlich betäubt, programmiert und wahrnehmungseingeschränkt...und tragen eine große **Verantwortung, für die Menschen, unser Land und den Weltfrieden!**

Und was ist Ihre Meinung, lieber Leser, liebe Leserin?

© in Persona karl v. Württemberg – 10. Februar 2019